

Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie

*An die Mitglieder der Wöhler-
Vereinigung für Anorganische Chemie
der GDCh*

Die Vorsitzende

Prof. Dr. Stefanie Dehnen
Philipps-Universität Marburg
Fachbereich Chemie
Hans-Meerwein-Straße 4
35043 Marburg

Telefon 06421 282-5751
Fax 06421 282-5566
E-Mail dehnen@chemie.uni-marburg.de

19. Januar 2021

Tätigkeitsbericht der Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie im Jahr 2020

Liebe Mitglieder,

im Namen des Vorstandes der Wöhler-Vereinigung und auch persönlich wünsche ich Ihnen / Euch allen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr!

Wie üblich erhalten Sie / erhaltet Ihr zum Jahresbeginn einen kurzen Bericht über die Fachgruppen-Aktivitäten des vergangenen Jahres und einen Ausblick auf die im laufenden Jahr anstehenden Ereignisse. Auch für die GDCh und die Wöhler-Vereinigung hat die COVID-19-Pandemie im vergangenen Jahr eine große Rolle gespielt und ihre Spuren hinterlassen – hoffen wir gemeinsam auf eine Rückkehr zur Normalität in der nahen Zukunft!

Die Wöhler-Vereinigung ist eine der größten Fachgruppen der GDCh. Wir zählen mit Datum zum 01.01.2021 787 Mitglieder, darunter 126 studentische Mitglieder, was im Vergleich zu den Vorjahreszahlen (781 Mitglieder, 133 studentische Mitglieder zum 01.01.2020) erfreulicherweise nahezu konstante Mitgliederzahlen belegt.

Rückblick auf die Aktivitäten im Jahr 2020***Vorstandssitzungen***

Der Pandemie geschuldet fanden in diesem Jahr keine Vorstandssitzungen in Präsenz statt, dafür umso mehr Treffen über Online-Plattformen. Im April hat sich der Vorstand der Wöhler-Vereinigung zu einer ersten virtuellen Sitzung getroffen. In der zweiten Jahreshälfte wurde insbesondere die kurzfristig anberaumte Online-Vortragstagung für Anorganische Chemie über zahlreiche Videokonferenzen vorbereitet.

Online-Vortragstagung für Anorganische Chemie 2020

Die Online-Vortragstagung für Anorganische Chemie 2020, die vom 29. bis 30. September erneut in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Festkörperchemie und Materialforschung stattfand, kann als wissenschaftlicher Höhepunkt des Jahres 2020 bezeichnet werden.

Prof. Dr. Uwe Ruschewitz und seine mit dem Part der Festkörperchemie befassten Kollegen befanden sich bereits auf der Zielgeraden der Organisation für die Präsenztagung in Köln. Die beiden Vorstände waren dabei, neben den bereits im Vorjahr gekürten Plenarredner:innen nun die Sprecher:innen aus den freien Vortragseinreichungen auszuwählen, als klar wurde, dass die Veranstaltung nicht wie geplant in Köln stattfinden kann.

Nach einer kurzen Entscheidungsfindungsphase haben sich dann beide Vorstände im Juni 2020 darauf verständigt, die Tagung auf ein gekürztes Online-Format umzustellen. Zur Vorbereitung dieses zuvor nicht getesteten Formats in dieser zudem extrem kurzen Vorlaufzeit war es unerlässlich, dass wir uns in regelmäßigen Abständen virtuell zusammenfanden – der Wöhler-Vorstand oder beide Vorstände zusammen – und die jeweils nächsten Schritte besprachen. Dies fand in enger Zusammenarbeit mit den Fachgruppen-Koordinatorinnen der GDCh-Geschäftsstelle, Nicole Bürger und Dr. Carina Kniep, sowie Caroline Kilb und Maike Bundschuh, GDCh-Tagungsteam, statt, denen wir an dieser Stelle nochmals herzlich danken möchten!

Unser Dank gilt auch den spontan zur Zusammenarbeit bereiten Helfer:innen für den technischen Support der Tagung, von denen hier besonders Kimon Flosdorf und David van Gerven genannt werden sollen. Durch die äußerst konstruktive und engagierte Mitarbeit aller ist es gelungen, eine Tagung auf die Beine zu stellen, die am Ende für sehr viel positives Feedback sorgte.

Die Tagung wurde erstmals komplett in englischer Sprache abgehalten, was zur Internationalisierung von Vortragenden und Teilnehmenden beitrug. Auch der Flyer wurde erstmals in zwei Sprachen verfasst. Es gelang, drei Sponsoren für den finanziellen Support der Tagung zu gewinnen, was die finanzielle Lage des Tagungskontos deutlich entspannte. Im Rahmen der Vortragstagung wurden zudem die Mitgliederversammlungen beider Fachgruppen im virtuellen Format abgehalten.

Zur Tagung hatten sich knapp 350 Teilnehmer aus 10 Ländern angemeldet, denen ein wissenschaftliches Programm mit 7 großartigen Plenarvorträgen, 19 ebenfalls hochspannenden kürzeren Vorträgen und zwei Abend-Sessions für insgesamt 150 sehr gut gelungene Posterpräsentationen geboten wurde. 12 Preisträger:innen wurden für Posterpreise ausgewählt, die dankenswerter Weise von der Fachgruppe Festkörperchemie und Materialforschung sowie den Zeitschriften *Inorganic Chemistry*, *European Journal of Inorganic Chemistry* und der *Zeitschrift für Anorganische und Allgemeine Chemie* gesponsert worden waren.

Besonders erfreulich war zudem die Verleihung von drei wissenschaftlichen Preisen, was im Online-Format zwar ungewohnt war, aber dennoch mit der gebotenen Feierlichkeit und Würde erfolgte. Der von der BASF finanzierte Wöhler-BASF-Nachwuchspreis ging im Jahr 2020 zu gleichen Teilen an Dr. Lutz Greb (Universität Heidelberg) und Dr. Wolfgang Zeier (Universität Gießen, inzwischen Professor in Münster). Beide hielten im Rahmen der Preisverleihung einen Preisträgervortrag. Wir gratulieren den Preisträgern herzlich zur dieser Auszeichnung! Die Fachgruppe Festkörperchemie und Materialforschung verlieh zusammen mit der Firma Taniobis den Taniobis-PhD-Preis, weitere Informationen hierzu unter <https://www.gdch.de/netzwerkstrukturen/fachstrukturen/festkoerperchemie-materialforschung/preise/promotionspreis.html>.

Als Résumé kann festgehalten werden, dass die gemeinsame Vortragstagung auch online ein wichtiges Forum zur Vorstellung neuester Trends aus allen Teilbereichen der Anorganischen Chemie war. Die ursprünglich für 2020 geplante Präsenzveranstaltung wurde auf die zweite Jahreshälfte 2022 verschoben. Nähere Informationen zur Termin und Ort erhalten Sie zu gegebener Zeit.

Ausblick 2021 - was wird es Spannendes geben?

GDCh-Wissenschaftsforum Chemie 2021

Höhepunkt wird in diesem Jahr das **GDCh-Wissenschaftsforum Chemie 2021** sein, welches vom 29.08. bis zum 01.09. unter dem Motto „Chemists Create Solutions“ stattfinden wird, www.wifo2021.de. Derzeit ist aufgrund der COVID-19-Situation ungewiss, ob am ursprünglichen Tagungsort – dem Internationalen Congress Center München (ICM) – festgehalten werden kann. Möglicherweise wird auch hier eine Online-Alternative angeboten.

Die Wöhler-Vereinigung beteiligt sich mit folgenden Aktivitäten:

- A) Symposium „Highlights aus der Anorganischen Chemie“ mit Preisträgervorträgen im Rahmen der Verleihung des EurJIC-Wöhler Young Investigator Preises und des Arfvedson Schlenk Preises sowie dem Plenarvortrag einer Kollegin der Societa Chimica Italiana. Freie Bewerbungen um Vortragsplätze sind möglich. Programmkoordinatoren sind Sebastian Hasenstab-Riedel und Franc Meyer.
- B) Symposium „Dialog in Anorganischer Chemie“ mit der Fachgruppe Festkörperchemie und Materialforschung als Tandem-Vorträge. Programmkoordinatoren sind Oliver Oeckler (FK) und Stefanie Dehnen (Wöhler).
- C) „Karl-Ziegler-Symposium“ mit der Liebig-Vereinigung für Organische Chemie – ausschließlich mit eingeladenen Rednern aus dem In- und Ausland. Programmkoordinatoren sind Martin Oestreich (Liebig) und Peter Roesky (Wöhler).

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und bitten um zahlreiche Anmeldungen für Vorträge und Poster. Deadline für das Einreichen von Vortragsabstracts ist der **01.03.2021** und für Posterabstracts der **23.04.2021**.

Ihr Weg zur Abstracteinreichung

https://veranstaltungen.gdch.de/tms/frontend/index.cfm?!=10896&sp_id=1&selMicrosite=66377

GDCh-Stipendien

Für Tagungen in Präsenz gibt es für Diplomand:innen und Doktorand:innen sowie Studierende während ihrer Bachelor- und Masterarbeit die Möglichkeit, zu gegebener Zeit bei der GDCh unter www.gdch.de/stipendien Reisekostenbeihilfen zu beantragen. Voraussetzung für die Förderung ist die aktive Teilnahme (Poster) an der Tagung.

EurJIC-Wöhler Young Investigator Preis – Ausschreibung 2021

Die Wöhler-Vereinigung für Anorganische Chemie und das European Journal of Inorganic Chemistry (EurJIC) schreiben für die Vergabe im Jahr 2021 den EurJIC-Wöhler Young Investigator Preis aus. Ausgezeichnet werden soll ein/e promovierte/r Nachwuchswissenschaftler:in für eine herausragende wissenschaftliche Originalarbeit auf dem Gebiet der Anorganischen Chemie. Die Arbeit, bei der der/die Nachwuchswissenschaftler:in als einer der Korrespondenzautor:innen auftritt, sollte bereits publiziert und zum Zeitpunkt der Nominierung nicht älter als zwei Jahre sein. Der/die Nominierte soll ein eigenständiges Forschungsgebiet vertreten, aber noch keine etabliert akademische beziehungsweise etablierte Stellung in der Industrie einnehmen.

Der Preis umfasst eine Verleihungsurkunde und ein Preisgeld in Höhe von € 1.500. Deadline für Nominierungen in elektronischer Form und englischer Sprache ist der **30.03.2021**. Einzelheiten zum Preis, dem Antrag und den beizulegenden Unterlagen sind unter <https://www.gdch.de/netzwerk-strukturen/fachstrukturen/woehler-vereinigung-fuer-anorganische-chemie/eurjic-woehler-young-investigator-prize.html> abrufbar.

Ausschreibung von GDCh-Preisen und -stipendien

Die GDCh schreibt Preise aus, die für die Community der Anorganischen Chemie interessant sind. Dies sind insbesondere der Karl-Ziegler- und der Arfvedson-Schlenk-Preis. Nominierungen sind auch für den neu ins Leben gerufenen Hildegard-Hamm-Brücher-Preis (Chancengleichheit) und für den Ars legendi-Fakultätenpreis (Leistungen in der Lehre an Hochschulen) willkommen. Für Nachwuchswissenschaftler:innen ist das Franz Effenberger Postdoctoral Fellowship und das August-Wilhelm-von-Hofmann-Stipendium interessant. Weitere Informationen zu den Nominierungs-/Bewerbungsdeadlines, den detaillierten Ausschreibungen und weiteren Preisen erhalten Sie hier <https://www.gdch.de/gdch/preise-und-auszeichnungen/gdch-preise/aktuelle-ausschreibungen.html>.

ChemFacts for Future – Fact Sheets

Die Initiative „ChemFacts for Future“, die aus einer Diskussionsrunde der Fachgruppenvorsitzenden im Rahmen ihrer Klausurtagung 2019 entstanden ist und sich im März 2020 in Frankfurt konstituierte, organisiert mithilfe ausgewählter Experten das Verfassen einseitiger „Fact Sheets“ zu aktuellen chemischen Themen, die für ein breites Publikum aufbereitet und u.a. auf der GDCh-Seite www.gdch.de/factsheets veröffentlicht werden. Sollte aus den Reihen der Mitglieder der Wöhler-Vereinigung Interesse am Verfassen eines Beitrags oder Ideen für weiteres Fact Sheets bestehen, bitten wir um entsprechende Nachricht.

Zuletzt möchte ich mich sehr herzlich bei allen Mitgliedern des Vorstandes für die unterstützende und enge Zusammenarbeit bedanken. Unser Dank gilt auch Nicole Bürger von der GDCh-Geschäftsstelle, die unsere Fachgruppe, den Vorstand und mich in allen Belangen umfänglich betreut, und natürlich auch allen Mitgliedern der Wöhler-Vereinigung, die mit ihrem Wirken zum Ansehen der Anorganischen Chemie hierzulande und weltweit beitragen.

Mit freundlichen Grüßen
– im Namen des Vorstandes der Wöhler-Vereinigung –

Ihre / Eure



Prof. Dr. Stefanie Dehnen
Vorsitzende der Wöhler-Vereinigung
für Anorganische Chemie
www.gdch.de/woehler